

Fortbildung

23.04.2026 00:00 Uhr - 15.07.2026 00:00 Uhr

Würde und Scham - Multiplikator*innenschulung (Wissenschaftliche Weiterbildung)

Für alle, die mit Menschen arbeiten – im Gesundheits- und Sozialwesen, in Beratung und Pädagogik, für Führungskräfte u.v.a. – ist es wichtig, Scham zu erkennen und konstruktiv mit ihr umgehen zu können. Denn sie ist zwar schmerzhaft, hat aber auch positive Funktionen: Scham ist, nach Leon Wurmser, die Hüterin der Menschenwürde.

Die Themen Würde und Scham sind im Sozial- und Gesundheitswesen sehr relevant. Scham ist eine tabuisierte Emotion, gleichzeitig ist sie in fast jeder sozialen Situation mehr oder weniger relevant. Als "Hüterin der Würde" (Wurmser) ist sie die Emotion, die anzeigt, wenn Grenzen verletzt werden. Ihre Hauptfunktion sei der Schutz, sagt Wurmser (2017), weshalb schamsensibel zu sein helfen kann, Grenzen zu wahren, Nähe und Distanz zu regulieren. Multiplikator*innen dafür auszubilden, andere darin zu schulen, Seminare zu halten usw. trägt dazu bei, dass über eine schamsensiblere Arbeitswelt würdevollere Bedingungen ermöglicht werden. Würde bedeutet in diesem Fall für mehr Anerkennung, Schutz, Zugehörigkeit und Integrität sorgen zu lernen - für sich selbst und für andere.

Um das Bewusstsein für diese Zusammenhänge zu fördern führen Dr. Stephan Marks und Prof.in Dr. Ursula Immenschuh seit vielen Jahren Fort- und Weiterbildungen über Würde und Scham durch, vorwiegend im deutschsprachigen Raum.

Ziel dieses Multiplikator*innen-Trainings ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Fortbildungen zu Würde und Scham selbst durchzuführen.

Termine

Diese Weiterbildung besteht aus 2 Terminblöcken mit je drei Tagen:

Do., 23.04.2026, 10:00 - 17:00 Uhr

Fr., 24.04.2026, 09:00 - 17:00 Uhr

Sa., 25.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Mo., 13.07.2026, 10:00 - 17:00 Uhr

Di., 14.07.2026, 09:00 - 17:00 Uhr

Mi., 15.07.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss: 01.04.2026

Zulassungsvoraussetzung

Für diese Weiterbildung bestehen keine besonderen Zulassungsvoraussetzungen.

Zielgruppe:

Diese Weiterbildung richtet sich an Menschen, die in einem Beruf des Sozial- bzw. Gesundheitswesens, der Pädagogik o.ä., tätig sind und die Intention haben, freiberuflich oder im Rahmen der eigenen Tätigkeit Veranstaltungen (z.B. Seminare, Vorträge, Workshops etc.) zu Würde und Scham durchzuführen.

Termin:

23.04.2026 00:00 Uhr - 15.07.2026 00:00 Uhr

Kosten:

920 EUR

Veranstaltungsort:

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung / Katholische Hochschule Freiburg
Charlottenburger Straße 18
79114 Freiburg
www.kh-freiburg.de

Referent(inn)en:

Dr. Stephan Marks
Prof.in Dr. Ursula Immenschuh

Ansprechpartner:

Thirthana Yoganathan (iww@kh-freiburg.de, +49 (0761) 200-1364)

Veranstalter:

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung / Katholische Hochschule Freiburg
Campus II